

[Startseite](#) / [Schlagzeilen]



Wenig Spielraum für Fusion der SV-Träger

Verfassungsrechtliches Gutachten zur Struktur von Sozialversicherungsträgern

Die vier bundesweiten Sozialversicherungsträger (Sozialversicherungsanstalt der gewerblichen Wirtschaft, Versicherungsanstalt öffentlich Bediensteter, Versicherungsanstalt für Eisenbahnen und Bergbau und Sozialversicherungsanstalt der Bauern) haben aufgrund der aktuellen Diskussion um Strukturfragen in der österreichischen Sozialversicherung eine Studie über die verfassungsrechtlichen Grenzen in Auftrag gegeben. Die genauen Ergebnisse wurden im Beisein der Obleute der vier Sozialversicherungsträger von den beiden Verfassungsexperten Univ.Prof. Theo Öhlinger und Priv.-Doz. Dr. Konrad Lachmayer vorgestellt.

Ausgehend von der Fragestellung eines sogenannten „Ländermodells – einem Krankenversicherungsträger pro Bundesland – präsentierten die beiden Experten die in ihrem Gutachten dargelegten Ergebnisse.

Fazit des Gutachtens ist, dass die verfassungsrechtlichen Grenzen in Bezug auf die verfassungsrechtliche Vergabe der Selbstverwaltung sehr schnell erreicht sind. Ein Gestaltungsspielraum ist also in dieser Frage sehr gering. Die genauen Ergebnisse, die zu einer Versachlichung der Diskussion beitragen sollen, sind dem detaillierten Gutachten zu entnehmen.

 [Gutachten \(1.7 MB\)](#)

Zuletzt aktualisiert am 16. März 2017